

gerichtet worden ist; es bestätigt sich aber auch, daß die kaiserlich russische Regierung hierauf eine ganz correcte Antwort ertheilt hat. (Dr. S.)

Italien.

Turin, 8. Febr. [Mazzini und die Mazzinisten.] Der Vorschlag der „Stalie“, Mazzini ohne Auserlegung von besonderen Bedingungen nach Italien heimzuführen zu lassen, wird von den geneuesischen Oppositionsblättern seit längerer Zeit befürwortet.

Eingelne Geistliche sind in ihrem Eifer gegen die Wehrhaftmachung des einheitslichen Italiens in ehemaligen römischen Gebietstheilen so weit gegangen, daß sie die Kirchenbücher sälschten, um Conscriptionspflichtige der Nachfrage zu entziehen.

Frankreich.

Paris, 6. Febr. [Zur römischen Frage.] Man kam heut im gesetzgebenden Körper nicht über die Debatten wegen der Wahl des Dr. Parnard hinweg. Nach langem Hin- und Herstreiten wurde, wie sich voraussehen ließ, der Herr Dr. und Bürgermeister Parnard von Avignon, der sich als „erblichen Correspondent“ der medicinischen Akademie einen so bedeutenden Ruf gemacht hat, als Deputirter bestätigt.

Amerika.

Man schreibt der „España“ vom 21. Januar: „Heute ist die Nachricht hier eingetroffen, daß einige Meilen von Veracruz der Wagen des französischen Gefandten von einer Guerillabande ausgeplündert worden ist. Die Papiere der französischen und spanischen Legation sollen verbrannt und 100,000 Piaster gestohlen worden sein.“

Breslau, 10. Febr. [Ueberschwemmung.]

Wie uns aus Maltsch gemeldet wird, hat die Oder in Folge einer furchtbaren Eisverfegung eine so bedrohliche Höhe erreicht, daß sie weithin die Felder und Wiesen übersüthet und fufshoch aus ihren Ufern treten ist.

Breslau, 10. Febr. [Diebstähle.]

Gestohlen wurden: Neufeststraße Nr. 50 sechs Thaler baares Geld; Sandstraße Nr. 9 vier Stück Coupons à 1 Thaler 22 Sgr. 6 Pf., von einem 3 1/2-prozentigen schlesischen Pfand-

briefe; einem Kollutscher von seinem Wagen zwei Fäfschen mit marinirtem Aal; Nikolaistraße Nr. 22 ein brauner Büffel-Ueberzieher und ein Paar schwarze Butstin-Beinkleider, in den Taschen des Ueberziehers befanden sich ein brauner und ein schwarzer Glace-Handschuh sowie ein Schußschlüssel; dem Schuhmacher-Meister G., aus seinem Ring Nr. 6 belegenen Verkaufskeller, zwei Paar talberne Halbpfefeln und ein Paar Herren-Gamaschen von Kalbleder mit Summzug.

Verloren wurden: ein Stock und ein Regenschirm, beide in einem Wachs-Futteral befindlich; der Stock, eine Rebe, hat einen gebogenen Griff und ist letzterer durch eine ausgeschnittene Weintraube und ein Weinblatt verziert. Gefunden wurde: ein Schlüssel.

Meteorologische Beobachtungen.

Die Stärke des Windes ist durch Zahlen von 0 bis 4 bezeichnet, so daß 0 gänzlich Windstille, 4 aber Sturm bedeutet.

Table with 4 columns: Stationen, Barometer bei 0° R., Lufttemperatur, Allgemeiner Witterungs-Zustand.

Table with 4 columns: Stationen, Barometer bei 0° R., Lufttemperatur, Allgemeiner Witterungs-Zustand. Am 5. Februar, 8 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Stationen, Barometer bei 0° R., Lufttemperatur, Allgemeiner Witterungs-Zustand. Am 8. Februar, 8 Uhr Morgens.

Breslauer Sternwarte.

Table with 4 columns: Datum, Barometer bei 0° R., Lufttemperatur, Allgemeiner Witterungs-Zustand.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 8. Febr., Nachm. 3 Uhr. Die Bente eröffnete zu 71, 50, stieg auf 71, 55 und schloß bei geringem Geschäft fest zur Notiz. Consols von Mittags 12 Uhr waren 93 1/2 eingetroffen.

London, 8. Febr., Nachm. 3 Uhr. Silber 61 1/2. Frost u. schönes Wetter. Consols 92 1/2.

Wien, 8. Febr., Mitt. 12 Uhr 30 M. Günstige Stimmung. Spro. Metall 70.

Hamburg, 8. Febr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. Bedeutendes Geschäft und andauernd günstige Stimmung zu steigenden Coursen in östr. Effecten.

Breslau, 8. Febr. [Getreidemarkt.] Weizen loco weniger gedrückt, ab auswärtig flau und vernachlässigt.

Riverpool, 8. Februar. [Baumwolle.] 6,000 Ballen Umsatz. Preise fest.

Berlin, 8. Febr. Die pariser Börse hat sich in Folge des Dementis, das den Anleihegerüchten gegeben wird, befestigt, und scheint davon eine günstige Rückwirkung auf die deutschen Börsen ausgegangen zu sein.

Berlin, 8. Februar. [Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle.] Unser Markt ist augenblicklich fast gänzlich geschäftslos, obgleich Inhaber sich nachgiebig zeigen.

Berliner Börse vom 8. Februar 1862.

Table with 2 columns: Fonds- und Goldcours, Div. Z. 1860 F.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, Div. Z. 1860 F.

Table with 2 columns: Actien-Course, Div. Z. 1860 F.

Table with 2 columns: Wechsel-Course, Div. Z. 1860 F.

Table with 2 columns: Actien-Course, Div. Z. 1860 F.

Berlin, 8. Febr. Weizen loco 66-81 Thlr., feiner weißer schles. 80 1/2 Thlr., weißbunter schles. 79 1/2 Thlr.

80 1/2 Thlr., weißbunter schles. 79 1/2 Thlr. ab Bahn bez. - Roggen loco 81-82 1/2 Thlr. ab Bahn, leichter 52 1/2 Thlr. frei Haus bez., Febr. 52 1/2 Thlr. bez. und Old, 1/2 Thlr. Br., Febr.-März 51 1/2-1/2 Thlr. bez.

Breslau, 10. Febr. Wind: Nord. Wetter: Schneetreiben. Thermometer früh 6° Kälte.

Die Angebote waren in Folge der vielfach gestörten Communication nicht beträchtlich. Die Kaufkraft wenig vermindert.

Weizen zu unveränderten Preisen behauptet; pr. 85 Pfd. weißer 75-89 Sgr., gelber 75-88 Sgr. - Roggen fest; pr. 84 Pfd. 54-58 Sgr., feinsten 59-61 Sgr.

Table with 2 columns: Sgr.pr.Schff., Sgr.pr.Schff.

Antliche Wasser-Nachrichte.

In Oppeln stand das Wasser der Oder den 7. Febr., Abends 5 Uhr, am Oberpegel 15 Fuß 6 Zoll, am Unterpegel 15 Fuß 6 Zoll.

In Brieg stand das Wasser der Oder den 8. Febr., Abends 6 Uhr, am Oberpegel 20 Fuß 10 Zoll, am Unterpegel 17 Fuß 1 Zoll.

Montag, den 10. Febr. (Kleine Preise.) 1) Zum fünften Male: „Ein Stoff von Gerfon.“

Montag, den 11. Febr. (Kleine Preise.) Zum zweiten Male: „Gute Nacht, Hanschen, oder: Alles wird arretirt.“

Mittwoch, den 12. Febr. (Gewöhnl. Preise.) Zum Benefiz für Frn. Böhlken. Zum 11. Male: „Margarethe.“

Verantwortlicher Redacteur: R. Bärner in Breslau. Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.